

Korruptionsstrafrecht: Unerforschtes Terrain und neue Wege

Wissenschaftliche Tagung am 16./17.9.2021 (via Zoom)

Tagungsgegenstand

Das deutsche Korruptionsstrafrecht ist in den vergangenen Jahren beständig ausgeweitet worden. Dabei ist der Gesetzgeber stets nach dem Muster verfahren, die althergebrachte Deliktsstruktur der Bestechung von Amtsträgern (§§ 332, 334 StGB) bzw. Angestellten in der Privatwirtschaft (§ 299 StGB) auf weitere Gruppen von Entscheidungsträgern – etwa Ärzte (§§ 299a/b StGB), Sportler (§§ 265c/d StGB) und ausländische Staatsbedienstete (§ 335a StGB) – zu übertragen.

In der deutschen Debatte kaum Beachtung gefunden haben demgegenüber Ansätze des ausländischen und internationalen Strafrechts, dem Unrecht der Korruption mit neuartigen – aus deutscher Perspektive: unbekannt – Regelungsmodellen zu begegnen. Das Ziel der Trierer Tagung besteht darin, hierzulande weitgehend unbekannte Instrumente aus dem Werkzeugkasten der strafrechtlichen Korruptionsbekämpfung vorzustellen, diese auf ihre Vor- und Nachteile hin zu analysieren und Denkanstöße auch für die deutsche Debatte zu gewinnen.

Hinweise zur Teilnahme

Die Tagung findet aufgrund der unabsehbaren Entwicklung der Pandemiesituation als Videokonferenz über die Plattform Zoom statt. Für die Teilnahme an der Videokonferenz ist es nicht notwendig, ein eigenes Nutzerkonto zu erstellen. Eine Aufzeichnung der Konferenz findet nicht statt.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 10.9.2021 unter der E-Mail-Adresse nau@uni-trier.de an. Die Zugangsdaten werden Ihnen vor Tagungsbeginn zugesandt.

Veranstalter

Forschungsstelle für Deutsches, Europäisches und Internationales Korruptions-Strafrecht
der Universität Trier

www.korruptions-strafrecht.uni-trier.de

Tagungsprogramm

16. Sept.
2021

Donnerstag

14:00h

Begrüßung

Dekan Prof. Dr. Henning Tappe

Prof. Dr. Till Zimmermann (Universität Trier)

I. Generaltatbestände

Moderation: Prof. Dr. Michael Kubiciel (Universität Augsburg)

14:15h

Ein allgemeiner Korruptionstatbestand

Dr. Kristina Peters (LMU München)

15:15h

Ergänzung der Bestechungsdelikte durch einen Tatbestand des Amtsmissbrauchs?

Prof. Dr. Frank Zimmermann (LMU München)

16:15h

Pause

16:45h

Tatbestand der Unerlaubten Bereicherung

Dr. Oliver Landwehr (UNODC Wien)

17. Sept.
2021

Freitag

II. Spezialtatbestände

Moderation: PD Dr. Scarlett Jansen (Universität Bonn)

10:00h

Die Strafbarkeit verbotener Intervention (Einflusshandel) – entbehrlich oder notwendig?

Dr. Martin Stricker (Universität Wien)

11:00h

Concussion (Bedrückungskorruption)

Prof. Dr. Dr. h.c. Lothar Kuhlen (Universität Mannheim)

12:00h

Pause

III. Fighting Grand Corruption

Moderation: Prof. Dr. Kilian Wegner (Viadrina Frankfurt/Oder)

14:00h

Korruption als völkerrechtliches Verbrechen

Prof. Dr. Stefanie Bock (Universität Marburg)

15:00h

Non-conviction-based confiscation als Mittel der internationalen Korruptionsbekämpfung

Prof. Dr. Frank Meyer (Universität Zürich)

16:00h

Schlusswort und Verabschiedung

Hinweis: Für Vortrag und Diskussion sind jeweils ca. 30 Minuten vorgesehen